

Editorial

Der Solidarpakt und die daraus für die Bibliothek entstehenden Folgen aus der Sicht der Bibliothek waren das zentrale Thema der letzten Ausgabe von BA. In diesem Heft wollen wir andere Betroffene aus der Universität zu Wort kommen lassen: Die Auswertung des Kommentarbuchs spiegelt vor allem den Unmut der Studierenden über das Streichkonzert in der Bibliothek wider; mit Ernst Köhler meldet sich ein Vertreter der Lehrenden und Forschenden dieser Universität zu Wort. Mit dem „Verbuchungroulette“ wird eine erste praktische Konsequenz der Sparmaßnahmen vorgestellt. Der Pakt ist zumindest noch nicht vergessen.

Auch der Artikel über das „Wohin?“ des Geldes und der Bände behandelt die finanzielle Situation der Bibliothek. Die erschreckende Kernthese des Artikels: Wenn der Literaturretat - wie geplant - auf dem Stand von 1997 eingefroren bleibt, wird die Bibliothek aufgrund der Preissteigerung für wissenschaftliche Literatur in zehn Jahren nicht einmal mehr die Hälfte der heute beschafften Literatur für die Universität kaufen können - mehr als eine Notversorgung ist das kaum mehr, zumal auch heute schon viel zu wenig beschafft werden kann. Daran ändert auch die knappe Million, die die Universität und das Land der Bibliothek in den letzten Tagen für dieses Jahr dankenswerterweise noch zusätzlich zur Verfügung gestellt haben, zu wenig.

Mit der Zukunft der wissenschaftlichen Kommunikation - die ja bekanntlich vorwiegend elektronisch sein wird - beschäftigen sich zwei Beiträge: Adalbert Kirchgäßner berichtet von einer Tagung zu diesem Thema; Susanne Göttker über die mehr praktischen Fragen aus der Sicht der Zeitschriftenstelle.

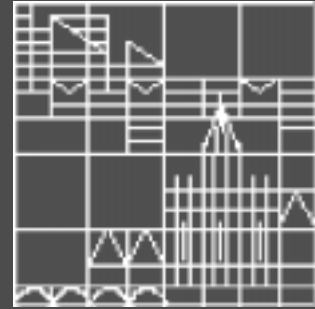
„Schwebende Bibliotheksmenschen“ war nicht nur eine Ausstellung in der Bibliothek, sondern auch eine Art Happening der Bibliothek. Einige Bilder und Worte finden sich in diesem Heft. Außerdem: Ein Bibliotheksmensch in England - über ihre Erfahrungen berichtet Christine Meyer.

Von vielen neuen Dienstleistungen der Bibliothek gibt es zu berichten:

Besonders wichtig ist der Online-Zugriff auf eine Vielzahl von CD-Roms, der mit Beginn des Sommersemesters möglich sein wird.

Außerdem: die neuen Fachführer im Internet, die ersten Erfahrungen mit Subito und Wissenswertes zum [journal.quick.finder](#).

Das virtuelle Bibliothek aktuell findet man jetzt über die Homepage der Bibliothek auch im *Acrobat pdf*-Format.



Impressum:

Bibliothek aktuell

Zeitschrift von und für Mitarbeiter-
Innen der Bibliothek der
Universität Konstanz
78457 Konstanz

Bibliothek aktuell im *Internet*: Ab
Heft 64(1994) sind die Artikel von
BA auch über Internet erreichbar.
Die Internet-Adresse lautet:
[http://www.uni-
konstanz.de/ZE/Bib/ba/ba.html](http://www.uni-konstanz.de/ZE/Bib/ba/ba.html)

Herausgeber: B. Fischer, E. Fixl, K.
Keiper, O. Klingsöhr, O. Kohl,
I. Vowinkel

Layout:
Kerstin Keiper, Oliver Klingsöhr,
O. Kohl

Abonnenenverwaltung:
B. Fischer
(birgit.fischer@uni-konstanz.de)

Druck:
Universität Konstanz,
Hausdruckerei
Auflage: 400 Exemplare

ISSN 0342-9636

Abbildungsnachweise:

S. 4: Cartoon aus einem Kalender der
„Elefanten Press“, 03.03.1995 - S. 9:
Cartoon aus einem Kalender der „Elefanten
Press“, 17.04.1995 - S. 15: VdDB-
Rundschreiben 1997/2, S. 7 - S. 17:
VdDB-Rundschreiben 1997/2, S. 26 - S.
20: Levine, John R.: Internet für dumme
Anfänger, 1995 - S. 23-24: Fotos von
Günther Posch - S. 26, 28: Fotos von
Christine Meyer - S. 35: Cartoon, Herkunft
unbekannt.

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung
des Herausgeber-Teams wieder.**